

PATIENTENINFORMATION

NON SCALPELL VASEKTOMIE – UNTERBINDUNG DES MANNES sichere und effektive Geburtenkontrolle

Die Sterilisation (Vasektomie) des Mannes ist die operative Unterbrechung der Samenleiter und gilt als sicherste Methode zur Erlangung einer dauernden Unfruchtbarkeit. Der Eingriff bewirkt, dass keine Spermien mehr in den Samenerguss gelangen, was eine Schwangerschaft verunmöglicht.

Die Non Scalpell Vasektomie ist die komplikationsärmste Art der Unterbindung beim Mann. Dabei wird nach einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) die Haut des Hodensackes mit einem Spezialinstrument punktiert und auf einer Länge von 0,5-1cm auseinandergedehnt. Ein 2-3cm langes Teilstück wird aus den beiden Samenleitern entfernt, dann werden die Samenleiter abgebunden, so dass der Samendurchfluss unterbrochen ist. Eine Hautnaht ist nicht nötig.

Die Operation dauert ungefähr 20-30 Minuten und wird von mir ambulant am Chirurgiezentrum durchgeführt.

Bei Patienten die sich einer Leistenbruchoperation unterziehen müssen kann die Vasektomie kombiniert mit dem Eingriff endoskopisch (minimal invasiv) durchgeführt werden.

Der Patient kann bereits am Folgetag duschen und zur Arbeit.

Auf Geschlechtsverkehr und sportliche Aktivitäten sollte 4-7 Tage nach dem Eingriff verzichtet werden.

Bis zum Vorliegen einer negativen Ejakulationsprobe, d.h. dem Beweis, dass keine Samenzellen mehr in der Samenflüssigkeit nachweisbar sind, müssen empfängnisverhütende Massnahmen weiterhin angewendet werden.

Zeitpunkt der Unfruchtbarkeit - Ejakulationsprobe:

Die Unfruchtbarkeit tritt ungefähr nach 30-40 Samenergüssen auf und gilt als definitiv beim Vorliegen einer negativen Ejakulationsprobe, d.h. es können unter dem Mikroskop keine Samenzellen mehr im Samenerguss nachgewiesen werden. Es ist wichtig, dass Sie während 5 Tagen vor dem Spermogramm keinen Geschlechtsverkehr mehr ausüben und dass die Ergussflüssigkeit innert 12 Stunden im Labor eintrifft. Diese können Sie im Kunststoffbehälter, den wir Ihnen am Operationstag mitgeben, an einem Wochentag ins Labor bringen. Das Resultat könne Sie am nächsten Tag telefonisch in meiner Praxis erfragen.

Falls im untersuchten Material noch einige Samenzellen vorhanden sind, was relativ häufig vorkommt, dann sollte die Untersuchung drei Monate später wiederholt werden.

Ungeschützter Geschlechtsverkehr soll erst stattfinden, wenn die Untersuchung des Samenergusses keine Samenzellen mehr zeigt!

Sexualempfinden und Hormonhaushalt:

Potenz und Lustempfinden werden durch den Eingriff nicht verändert, die Hormone werden normal weiterproduziert. Der Samenerguss (ohne Samen) bleibt erhalten. Das sexuelle Erleben wird von den Männern nicht selten als besser erlebt weil Verhütungsmethoden und die Angst vor einer ungewollten Schwangerschaft wegfallen.

Sexualleben:

Das Sexualleben kann nach dem Eingriff wieder aufgenommen werden, sobald Sie sich dazu in der Lage fühlen.

Ungeschützter Geschlechtsverkehr soll erst stattfinden, wenn die Untersuchung des Samenergusses zeigt, dass diese keine Samenzellen mehr enthält.

Komplikationen nach einer Vasektomie:

Verschiedene Studien konnten zeigen, dass die Infektions- und Nachblutungsrate im Vergleich zur Methode mit Skalpell deutlich erniedrigt ist.

Spontanes Zusammenwachsen der Samenleiter:

Sehr selten kann ein durchtrennter Samenleiter wieder zusammenwachsen. Das Risiko einer Schwangerschaft nach Vasektomie liegt bei 1:250'000.

Chirurgische Wiederherstellung der Samenleiter:

Durch eine aufwändige, teure, mikrochirurgische Operation können die Samenleiter wieder zusammen gefügt werden. Ein solcher Eingriff wird durch spezialisierte Urologen (Universitätsklinik) durchgeführt. Die Erfolgschancen sind von der Zeitspanne zwischen Vasektomie und Refertilisierungs-Operation abhängig. Je früher die Operation gemacht wird, desto besser die Erfolgsaussicht. Eine Erfolgsgarantie gibt es jedoch nicht. Die Kosten belaufen sich auf mehrer tausend Franken.

Kosten für den Eingriff:

Fr. 800.-, darin sind Aufklärungsgespräch, Operation mit Assistenz, Verbandsmaterial, Medikamente und Nachkontrolle enthalten. Zusätzlich werden dem Patienten für die Durchführung des Spermiogramms direkt durch das Labor ca 60 Franken in Rechnung gestellt.

Die Vasektomie gehört nicht zu den Pflichtleistungen der Krankenkasse, weshalb Sie für die Kosten privat aufkommen müssen. Je nach Vertrag mit Ihrer Kasse erhalten Sie möglicherweise einen Teil der Kosten zurückerstattet.

Der Betrag von Fr. 800.- muss am Operationstag gegen Quittung bar bezahlt werden.

Für Fragen oder bei Operationswunsch bitten wir Sie, uns zu kontaktieren und einen Termin zu vereinbaren. Wir sind für Sie da.